

Hochwasser und Schulschließung

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Juni 2013 07:30

Zitat von Moebius

Ob der Standpunkt des Schulleiters nachvollziehbar ist, hängt doch sehr von den Details ab, die im Ausgangsbeitrag nicht genannt werden. Ist der Katastrophentalarm für die Region ausgerufen (was die meisten hier ja vorauszusetzen scheinen) oder wurde nur Unterrichtsausfall für die Schulen beschlossen? Ist die Schule selber vom Hochwasser bedroht oder liegt die sie völlig sicher auf einem Berg und der Schulausfall wurde nur aus Gründen der Schülerbeförderung oder anderer Dinge beschlossen? Ist die Schule und die umliegende Ortschaft wirklich evakuiert oder wurde lediglich der Unterricht beendet?

Natürlich wäre es abwegig von Lehrern zu verlangen in die Schule zu kommen, wenn diese in einem evakuierten Gebiet mit Katastrophentalarm liegt und schon halb unter Wasser steht. Umgekehrt wäre es absolut zumutbar, wenn der Schulausfall nur aufgrund des Busverkehrs beschlossen wurde und die Schule selber völlig ungefährdet ist.

Die TE schreibt doch, die Schule wurde evakuiert, nicht der Unterricht fällt aus oder sie ist geschlossen!

Also gehen wir nicht einfach von etwas aus, sondern nehmen die gegebenen Informationen der TE 😊